

ANMELDUNG

Hiermit melde ich meine Teilnahme zum Lehrgang

**180-Stunden-Kurs
Heilpädagogische Zusatzqualifikation
ab 26.10.2010 in Erfurt**

verbindlich an:

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Einrichtung: _____

Telefon dienstl.: Vorwahl: _____ Nr.: _____

Fax: Vorwahl: _____ Nr.: _____

privat: Vorwahl: _____ Nr.: _____

Unterschrift: _____

Anmeldungen bitte an das:
Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.
Schillerstr. 44
99096 Erfurt

Tel.: 0361-64 42 00 4/5

Fax: 0361-64 42 00 3

ALLGEMEINE HINWEISE

- Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!
**Anmeldeschluss ist der
27. September 2010**
- Sollten Sie für Ihre Freistellung eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Seminaranmeldung benötigen, bitten wir Sie, dies auf Ihrer Anmeldung zu vermerken. Sie erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn eine schriftliche Zusage mit Wegbeschreibung oder bei Ausfall eine telefonische Absage.
- Abmeldungen müssen spätestens vier Wochen vor Kursbeginn beim Bildungswerk ver.di Thüringen vorliegen. Bei späteren Abmeldungen erheben wir eine Stornogebühr von 50%, bei **Nichterscheinen von 100%** der Kursgebühr.

Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

99096 Erfurt, Schillerstr. 44
Tel.: 0361/6442004/5
Fax: 0361/6442003

Geschäftsstelle Gera

07548 Gera, Straße des Friedens 1
Tel./Fax 0365 / 8001503

mail:

verdi-bildungswerk-thueringen@verdi-bw-thueringen.de
Internet: www.verdi-bw-thueringen.de

180-STUNDEN- ZERTIFIKATSKURS

Heilpädagogische Zusatzqualifikation

für pädagogische Fachkräfte
in Einrichtungen mit
integrativer Arbeit
sowie Interessierte

KURSBEGINN

**26. Oktober 2010
in Erfurt**

**bildungswerk
ver.di**

Bildungswerk
der Vereinten
Dienstleistungs-
gewerkschaft (ver.di)
Thüringen e.V.

HEILPÄDAGOGISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Geeignet für:

Erzieher/innen in heilpädagogischen Einrichtungen, Heimen, integrativen Gruppen und Einrichtungen, Familienwohngruppen sowie für Interessierte.

ZIEL: Der Kurs vermittelt praxisorientiertes **Grundlagenwissen und Methoden für die heilpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** und soll Teilnehmer/innen in Einrichtungen mit behinderten, aber auch nicht behinderten Kindern befähigen, heilpädagogisch tätig zu werden. Die Zusatzqualifikation ist kein Abschluss als staatlich anerkannter Heilpädagoge/in.

Leitsatz von P. Moor:

„Wir müssen das Kind verstehen, bevor wir es erziehen. Wo immer ein Kind versagt, haben wir nicht nur zu fragen: Was tut man dagegen? Pädagogischer wichtiger ist die Frage: Was tut man dafür...? Nämlich für das was werden sollte, soweit es werden kann.“

INHALT: Die Heilpädagogik unterscheidet sich von der herkömmlichen Pädagogik darin, dass sie ausgeht von den Interessen, Neigungen, Stärken und Vorlieben des Menschen. Der heilpädagogische Ansatz soll dazu dienen, den Herausforderungen und Anforderungen im pädagogischen Alltag gerecht zu werden. Ein fundiertes Hintergrundwissen über verschiedene Bereiche von Behinderungen können mehr Sicherheit und Verständnis im Zusammensein mit Betroffenen geben. Verschiedene therapeutische Ansätze, die Durchführung von heilpädagogischen Übungsbehandlungen werden lebendig gestaltet, um von Erzieher/innen als Handwerkszeug für die praktische Arbeit in den Einrichtungen angewendet zu werden. Eigene Kreativität wird dabei vorausgesetzt und weiter entwickelt.

INHALTE

Theoretische Grundlagen zur allgemeinen Heilpädagogik

- Definition Heilpädagogik, Entstehungsgeschichte; Berufsbild, Aufgabenbereich Heilpädagoge/in

Spezielle Heilpädagogik, Behinderungsarten, Prävention

- Einzelne Behinderungsbilder: MCD-minimale cerebrale Dysfunktion HKS-hyperkinetisches Syndrom Verhaltensauffälligkeiten u. -störungen Autismus, Down- Syndrom u.a.

Früherkennung / Frühförderung/ Diagnostik

Beobachten und Erkennen

- Wie beobachte ich?
- Testverfahren
- Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Ist-Zustand- was ist das?
- Dokumentation

Förderpraxis

- Fördermaterialien und ihr Einsatz in der Förderpraxis

Innere und äußere Ordnung

Rituale, Regeln, Normen

Ganzheitliche Erziehung –mit allen Sinnen

- Ganzheitsmodell
- Stufen der Entwicklung der einzelnen Bereiche (Wahrnehmung, Motorik)

Heilpädagogische Übungsbehandlung

- Erstellen eines Übungsplans
- Praktische Übungen für Einzel- und Gruppenstunden, Spielerisches Lernen

Therapeutische Ansätze

- Gesprächsführung nach Rogers
- Kinesiologie/ Brain Gym
- Psychomotorik; Entspannungsmethoden
- Rhythmik und Tanz
- Heilpädagogische Spieltherapie (Axline/ Schmidtchen)

ABLAUF

KURSABLAUF:

1. 90 Unterrichtsstunden Präsenzveranstaltungen: Tagesseminare zu je 8 Ustd. 9.00 bis 16.00 Uhr
2. 90 Unterrichtsstunden Selbststudium/ Praxisanteil/ Übungen

KURSBEGINN:

Dienstag, 26.10.2010 in Erfurt

Fortsetzung: Samstag 27.11.2010 sowie Folgetermine samstags 2011

ABSCHLUSS:

- Abschlussarbeit über ein Praxisbeispiel mit heilpädagogischer Übungsbehandlung
- Vorstellen der Abschlussarbeit im Plenum
- Zertifizierung: Abschlusszertifikat des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. als eine vom Kultusministerium des Landes Thüringen anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung
- Der Kurs ist beim Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) als Fortbildung für Thüringer Pädagogen beantragt.

TEILNAHMEGEBÜHR: 545,00 €

REFERENTEN: freiberufliches Referententeam des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen beim:
Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.
Geschäftsstelle Erfurt 0361/644200-4/-5
Geschäftsstelle Gera 0365/8001503